

Aktivität: MEIN RISIKOVERHALTEN

Dauer

45 Minuten

Alter

13-15 Jahre

Material

Arbeitsblatt

Ziel

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und analysieren ihr eigenes Risikoverhalten sowie die damit verbundenen Vor- und Nachteile.

Erläuterungen und Ablauf

Arbeit in Zweiergruppen. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren zu zweit über die Risiken, die sie im letzten Monat eingegangen sind. Zum Beispiel im Strassenverkehr, beim Sport, in einer

Liebesbeziehung, in der Familie, in ihrer Freizeit, in der Schule, beim Konsum von Alkohol und Tabak usw. Anschliessend werden sie gebeten, eine Liste der Risiken zu erstellen, die sie eingegangen sind.

Es kann sinnvoll sein, Zweiergruppen desselben Geschlechts zu bilden, damit die Diskussion offener wird. Jungen gehen oft andere Risiken ein als Mädchen. Diese Aktivität darf nicht zu einem Wettbewerb darüber werden, wer sich am meisten traut.

Diese Aktivität sollte nicht isoliert durchgeführt werden. Es sollte über den Druck gesprochen werden, den Jugendliche empfinden und der sie dazu bewegen kann, Risiken einzugehen, wie z.B. psychotrope Substanzen zu konsumieren. Es ist wichtig hierbei über die wahrgenommenen Normen in ihrem Umfeld zu diskutieren und diese zu reflektieren.

Das folgende Schema kann zur Strukturierung der Diskussion verwendet werden:

Liste der Verhaltensrisiken	Was waren die Vorteile?	Was waren die Nachteile?

ARBEITSBLATT

Überlegt für jeden Punkt, warum ihr ein bestimmtes Risiko eingegangen seid:

- Was waren die Vor- und Nachteile?

.....
.....
.....
.....

- Wart ihr euch bei der riskanten Verhaltensweise den jeweiligen Vor- und Nachteilen bewusst?

.....
.....
.....

- Wäre es möglich gewesen, den gewünschten Vorteil mit einem weniger riskanten Verhalten zu erreichen? Falls ja, wie?

.....
.....
.....

- Seid ihr das Risiko allein oder zusammen mit anderen eingegangen? Hat euch jemand anderes dazu ermutigt, beeinflusst oder gedrängt dieses Risiko einzugehen?

.....
.....
.....